

Vorlagenummer: 0497/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Aufwertung des Platzes der 7 Kurfürsten und des darüber liegenden Spielplatzes

Datum: 04.06.2025
Freigabe durch: Henning Keune
Federführung: FB61 - Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Beteiligt: FB55 - Jugend und Soziales
FB60 - Verkehr, Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
VB3 Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Integration, Bildung und Kultur
VB5 Vorstandsbereich für Stadtentwicklung, Bauen und Sport

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	23.06.2025	Ö
Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)	10.09.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die BV Hohenlimburg beschließt die Umgestaltung des Spielplatzes Kaiserstr. mit der Aufwertung des Platz der 7 Kurfürsten entsprechend der dargestellten Vorgehensweise umzusetzen.

Sachverhalt

Bisherige Beschlusslage

- BV Hohenlimburg, 25.11.2020 (Vorlage 0964/2020):
„Aufwertung des Platzes der 7 Kurfürsten sowie des darüberliegenden Spielplatzes inkl. möglicher Rutschenverbindung und Instandsetzung der Wasserspiele beschlossen.“
- BV Hohenlimburg, 23.11.2023 (Vorlage 0960/2023):
„Erweiterung des Spielplatzes Kaiserstraße unter teilweiser Einbeziehung des Parkplatzes beschlossen; Finanzierung zusätzlicher Kosten über InSEK-Mittel angestrebt.“
- BV Hohenlimburg, 07.11.2024 (Vorlage 1168/2024):
„Keine Aufnahme in das laufende InSEK-Förderverfahren möglich; Spielplatz Kaiserstraße wurde in der Prioritätenliste auf Platz 2 vorgezogen.“
- BV Hohenlimburg, 07.01.2025 (Vorlage 0008/2025):
„Verwaltung wurde beauftragt, eine Sachstandsübersicht zum Spielplatz Kaiserstraße vorzulegen und die Verknüpfung mit INSEK sowie die Entwicklung am Platz der 7 Kurfürsten darzustellen.“
- BV Hohenlimburg, 25.02.25 (Vorlage 0040/2025) „Prioritätenliste zur Grundsanierung“

Entsprechend der zurückliegenden Beschlüsse der BV Hohenlimburg zur Umgestaltung des Spielplatzes an der Kaiserstraße wurde mit den Vorbereitungen der Planungen bereits begonnen, sodass hier bald die ersten Aussagen (beispielsweise zur Altlastensituation) vorliegen werden. Die Umgestaltung des Kinderspielplatzes oberhalb des Platzes der 7 Kurfürsten ist in der gesamtstädtischen Prioritätenliste (Prioritätenliste zur Grundsanierungen & Einrichtung neuer Spielplätze) auf Platz 2 vorgezogen worden. In diesem Zuge soll ebenfalls eine Verbindung zum Platz der 7 Kurfürsten untersucht werden. Die Aufwertung des Platzes soll primär durch eine Grundüberholung der vorhandenen Gestaltungselemente, wie z.B. der Reperatur des Wasserspiels und der Pergola erfolgen. In der Anlage "Gestaltungsidee Spielplatz Kaiserstraße/ Platz der 7 Kurfürsten" wird die Planungsansatz noch einmal schematisch verdeutlicht.

Damit eine auskömmliche und attraktive Ausgestaltung der Spielplatzes mit der funktionalen Verknüpfung zum Platz erfolgen kann, werden für den kommenden Haushalt (2026/2027) weitere Haushaltsmittel eingeplant. Mit dieser Vorgehensweise wäre eine Umsetzung der Maßnahme bis 2028 realistisch.

Aufgrund der komplexen Anforderungen und Fördervoraussetzungen an eine Städtebauförderung ist die Berücksichtigung einer umfassenden Neugestaltung des Ensembles "Platz der 7 Kurfürsten mit Kinderspielplatz" im derzeitigen InSEK Programmgebiet nicht realistisch darstellbar. Es müsste hierfür eine weitreichende Betrachtung des Platzes in Verbindung mit dem Kinderspielplatz sowie dem Umfeld im Kontext des Stadtteils erfolgen. Für eine Förderung bildet der geeinete Umgang mit städtebaulichen Misständen eine Grundvoraussetzung für eine Städtebauförderung, die eine zukünftige, nachhaltige und moderne Entwicklung der Städte ermöglichen soll. Diese städtebaulichen Planungsschritte liegen für den Betrachtungsraum nicht vor. Das Planumfeld "Spielplatz / Platz der 7 Kurfürsten" war ebenfalls nicht Gegenstand des städtebaulichen Wettbewerbes. Die Maßnahme in eine nächstmögliche Städtebauförderungskulisse einzubringen wäre nicht vor 2035 möglich.

Aufgrund der o.g. Gründe und der Gefahr einer erheblichen zeitlichen Verzögerung der Gesamtmaßnahme, wird die bereits beschlossene Vorgehensweise der BV Hohenlimburg zur Neugestaltung des Spielplatzes mit einer funktionalen Verknüpfung des Platzes der 7 Kurfürsten von der Verwaltung befürwortet. Die Verwaltung empfiehlt die Umsetzung der Maßnahme entsprechend der hier aufgeführten Vorgehensweise mit folgenden Inhalten:

Erweiterung des Spielplatzes und Aufwertung des Platzes der 7 Kurfürsten

- **Spielplatz**
Die Gesamtmaßnahme sieht den Ausbau und die Vergrößerung des bestehenden Spielplatzes vor. Hierzu wird der angrenzende Parkplatz als zusätzliche Spielfläche mit einbezogen (s. Anlage). Es erfolgt die Installation neuer Spielgeräte und die Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten etc. auf einer Fläche von ca. 1000 qm. Die zukünftigen Nutzer des Quartiers werden aktiv in den Prozess der Spielplatzgestaltung miteinbezogen. Eine umfassende Kinder- und Jugendbeteiligung zur Ausgestaltung des Spielplatzes und der neuen Spielmöglichkeiten wird vorgesehen.
- **Platz der 7 Kurfürsten**
Der bestehende Platz bleibt in seine Grundzüge erhalten und wird ertüchtigt. Das bestehende, defekte Wasserspiel sowie die weiteren Gestaltungselementen wie z.B. die Pergola werden nach Möglichkeit wieder repariert und instandgesetzt. Es wird eine funktionelle Verknüpfung zwischen Platz und Spielplatz geschaffen (s. Anlage).

Die bestehenden informellen Wegeverbindungen zwischen dem bestehenden Platz und dem Kinderspielplatz werden als potentieller Naturerfahrungsraum in das Spielplatzkonzept einbezogen. Weitere Ideen für eine Verknüpfung von Platz und dem höher gelegenen Spielplatz sind, vorbehaltlich der Restriktionen, denkbar und werden im Rahmen Spielplatzplanung und der Bürgerbeteiligung abgeprüft. Die ersten Voruntersuchungen zum Planungsraum (Altlasten) liegen demnächst vor.

- Umsetzungszeitraum
Durch die vorgeschlagene Vorgehensweise ist eine Durchführung der Maßnahmen nach derzeitigem Stand voraussichtlich in 2028 möglich. Eine Berichterstattung der Verwaltung zum Planungsfortschritt wird in regelmäßigen Abständen vorgesehen.

Auswirkungen
Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung
(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

Es entstehen folgende Auswirkungen:

6. Rechtscharakter

Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

Anlage/n

1 - Gestaltung Spielplatz u. Platz (öffentlich)